

Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 21 | Mai 2010 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Hingucker

Frühstart Kunst: Direkt zur Aufnahmeprüfung!

Anmelden, ausprobieren, durchstarten



■ Nach dem Erfolg des letzten Jahres veranstaltet die HBK am 6. und 7. Mai 2010 erneut ein alternatives Bewerbungsverfahren für das Studium der Freien Kunst. Studieninteressierte können beim an zwei Tagen in den Werkstätten und Ateliers der Hochschule arbeiten und dabei einen persönlichen Eindruck vom Studium gewinnen. FrühstarterInnen, die zum Wintersemester 2010/11 ein künstlerisches Studium an der HBK Braunschweig aufnehmen wollen, haben so die Möglichkeit, direkt zur künstlerischen Aufnahmeprüfung eingeladen zu werden – ohne Mappe. Information und Anmeldungen unter: www.frühstart-kunst.de

Frühstarter über ihre Erfahrungen im letzten Jahr:

Matthias (28): „Großartig, dieser Einblick. Es war ein bisschen schwierig, nichts zu verpassen. Die Dynamik hier war großartig, sehr viel Input.“ Carolin (18): „Es war ganz anders hier, weil man sich nicht pingelig auf eine Sache konzentrieren sollte, sondern einfach das machen, was einem gerade einfiel.“

Abb.: Plakat Frühstart 2010, HBK

Neuer Präsident gewählt



■ Der Senat der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig hat Professor Dr. Hubertus von Amelunxen zum neuen Präsidenten der Hochschule bestimmt. Von Amelunxen übernimmt demnach am 1. Oktober 2010 das Amt von Barbara Straka – die zustimmende Entscheidung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur vorausgesetzt.

Abb.: Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen.
© Akademie der Künste, Berlin

Vor Ort

CDU-Besucherguppe an der HBK

„Die HBK ist nicht nur Leuchtturm für Braunschweig, sondern für ganz Niedersachsen.“
(Heidemarie Mundlos, Landtagsabgeordnete der CDU)

■ Auf Einladung von Braunschweigs Bürgermeisterin Friederike Harlfinger und der Landtagsabgeordneten Heidemarie Mundlos (beide CDU) waren am 13. April rund 60 Frauen (und einige Männer) aus Braunschweig und Umgebung zu Gast in der HBK. Nach einer Vorstellung der HBK durch Vizepräsident Gerhard Baller hörten die Gäste eine kurze Design-Vorlesung von Professor Erich Kruse; Professor Friedemann von Stockhausen zeigte ihnen die Siebdruck Werkstatt. Veranstaltungen dieser Art sollen nach Ansicht von Frau Harlfinger Hemmschwellen gegenüber der HBK abbauen, Frau Mundlos fügt hinzu: „Die HBK ist eben nicht nur Leuchtturm für Braunschweig, sondern für ganz Niedersachsen.“

Einladung

Der Studiengang Darstellendes Spiel/ Kunst in Aktion lädt ein zum Jour Fixe 5

11.05.2010, 19 Uhr
LOT-Theater, Kaffeetwete 4,
38100 Braunschweig



■ Zum fünften Mal erobert der Jour Fixe nun für einen Abend die Bühne des LOT-Theaters. Einmal im Semester präsentieren Studierende des Studiengangs Darstellendes Spiel/Kunst in Aktion ihre künstlerischen Ergebnisse der letzten Monate außerhalb der Kunsthochschule. Dazu gehören szenische Präsentationen, Projekte und Projektausschnitte sowie Performances. Die Gäste sind dazu eingeladen, sich mit den Darstellern und Studenten über das Gesehene zu unterhalten und auszutauschen.

Der Jour Fixe ist eine Kooperationsveranstaltung von HBK Braunschweig und LOT-Theater Braunschweig. Der Eintritt ist frei.

Abb.: Einladung Jour Fixe 5, HBK

**RB und HK Revisited -
 30 Jahre Die helle Kammer**

Tagung: Der Philosoph Roland Barthes (RB) und sein Buch über die Fotografie „Die helle Kammer“ (HK)

27.05. und 28.05.2010
 HBK, Geb. 01, Raum 304
 27.05.: 13.30 –19.30, 28.05.: 9–17 Uhr



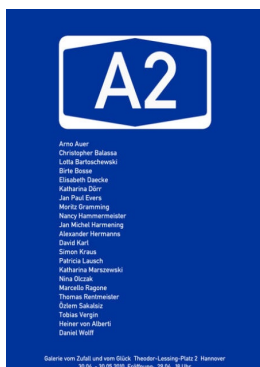
Vor dreißig Jahren, am 26. März 1980, starb der französische Philosoph und Literat Roland Barthes. Im selben Jahr wurde erstmals sein Buch über Fotografie „Die helle Kammer“ veröffentlicht. Anlässlich dieses Jubiläums findet vom 27. bis 28. Mai 2010 eine Tagung unter der Leitung von Prof. Katharina Sykora statt, die der Hellen Kammer gewidmet ist. Dabei soll das vielerörterte Werk von unterschiedlichen geisteswissenschaftlichen Perspektiven aus erneut betrachtet werden. Neben geladenen Wissenschaftlern werden auch Studierende des Masterstudiengangs Kunstwissenschaft eigene Beiträge zu Barthes' Fotografie-Verständnis vorstellen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Abb.: Roland Barthes, 1978. © Collection Roland Barthes/IMEC

Ausstellung

A2 - Klasse Thomas Rentmeister

Bis 30.05.2010
 Galerie Vom Zufall und vom Glück, Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover
 Di-Fr: 14-18 Uhr, Sa, So: 12-16 Uhr



Der Verein „Gesellschaft für Kunstförderung in Niedersachsen“ fördert seit 2009 die bildende Kunst in Niedersachsen und niedersächsische bildende Künstler. Zu diesem Zweck betreibt der Verein die „Galerie vom Zufall und vom Glück“ in Hannover und führt dort ein Ausstellungsprogramm durch. Einmal im Jahr wird die Galerie zukünftig junge künstlerische Positionen aus der HBK Braunschweig, Niedersachsens einziger Kunsthochschule, vorstellen. Den Auftakt machen aktuell 23 Künstlerinnen und Künstler aus der Klasse von Prof. Thomas Rentmeister mit der Ausstellung „A2“

Abb.: Plakat zur Ausstellung, HBK

Publikation

HBK Katalog Vol. V

Kunst – Gestaltung - Wissenschaft

Barbara Straka (Hrsg.)
 HBK Braunschweig, 2010
 432 Seiten, kartoniert,
 430 Abbildungen,
 37 Aufsätze, deutsch/englisch
 ISBN 978-3-88895-074-2
 28,00 Euro



An der HBK Braunschweig findet sowohl Forschung in der Kunst, Forschung über Kunst und Forschung für die Kunst statt. Vor diesem Hintergrund haben wir den vorliegenden Band 5 konzipiert. Grundsatzbeiträge zu den unterschiedlichen Forschungs-begriffen und -schwerpunkten in den künstlerischen, gestalterischen und wissenschaftlichen Disziplinen an der HBK nehmen seinen Hauptteil ein. Daneben finden sich Darstellungen von Forschungs-, Studien- und Ausstellungsprojekten sowie der Berichtteil (aus dem Vorwort der HBK-Präsidentin Barbara Straka). Sie können den HBK Katalog direkt an der Hochschule, in jeder gut sortierten Buchhandlung oder per E-Mail bestellen: infopoint@hbk-bs.de

Abb.: Trophäenwand, Arbeit von Sina Heffner (Ausschnitt), Gestaltung Matthias Langer und Annette Szendera